

RAVENSBURG

Gastronomie-Hilfen: Kreis-CDU fordert schnelle Umsetzung

 LESEDAUER: 2 MIN

26. April 2020

SCHWÄBISCHE ZEITUNG

[Drucken](#)

Als einen „Riesenerfolg“ hat der CDU-Kreisverband laut einer Pressemitteilung die Senkung der Mehrwertsteuer für die Gastronomie auf sieben Prozent bewertet, die aktuell vom Koalitionsausschuss in Berlin beschlossen wurde. „Dies sei auch eine wichtige konjunkturelle Maßnahme für die Zeit nach der Krise“, werden darin die CDU-Bundestagsabgeordneten Axel Müller und **Josef Rief** zitiert, die gemeinsam mit dem der CDU-Kreisvorsitzende Christian Natterer eine dauerhafte Senkung auf sieben Prozent aus Sicht der Gastronomiebetriebe für wünschenswert halten.

„Wenn wir nach der Krise auch noch eine heimische Gastronomie wollen, dann müssen wir jetzt unverzüglich handeln und über die bereits erfolgten Soforthilfen eine Schippe für das Gastgewerbe drauflegen“, werden die beiden CDU-Landtagsabgeordneten Raimund Haser und August Schuler in dem Schreiben wiedergeben. „Außerdem brauchen wir eine schrittweise Öffnung unserer Gaststätten – unter Einhaltung der Hygienemaßnahmen – ab dem 4. Mai, sonst halten das viele Gastronomen nicht mehr länger durch.“ Schuler und Haser betonten zudem, dass eine schrittweise Öffnung von Gasthäusern auch den Brauereien sehr helfen würde, die derzeit ebenfalls stark von der Krise betroffen sind.

 0 Kommentare

